



**Pressesprecher:** Uwe Baumgart  
**Anschrift:** Gerikestraße 104  
39340 Haldensleben  
**Telefon:** +49 3904 7240-1204  
**Telefax:** +49 3904 7240-1270  
**E-Mail:** presse@boerdekreis.de

**Mitteilungsnummer:** 048

**Datum:** 29. Mai 2013

Jahrestagung 2013 der Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes in Flechtingen

## **Börde-Landrat Hans Walker spricht am 31. Mai 2013 zu den Tagungsteilnehmer**

Die diesjährige Fachtagung des Landesverbandes Sachsen-Anhalt der Ärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst findet im Median Klinikum in Flechtingen statt. Vorsitzender Dr. med. Eike Hennig, gleichzeitig Amtsarzt der Landeshauptstadt Magdeburg, verantwortlich für den Inhalt und den Ablauf der Tagung, hat Landrat Hans Walker angetragen, das Fachauditorium am zweiten Beratungstag zu begrüßen.



links: Hans Walker, Landrat des Landkreises Börde, rechts: Dr. med. Eike Hennig, Vorsitzender des Verbandes der Ärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst

„Der Tagungsort ist eine ausgezeichnete Wahl“, blickt Landrat Hans Walker schon einmal voraus. „Das Median Rehabilitätsfachklinikum für Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen sowie neurologische Krankheitsbilder gehört zur regionalen Identität des Luftkurortes Flechtingen.“

Dr. med. Eike Hennig, Vorsitzender des Landesverbandes Sachsen-Anhalt der Ärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst, eröffnet die Tagung bereits am 30. Mai. „Das Aufgabenspektrum der Gesundheitsbehörden in den Landkreisen und kreisfreien Städten ist nicht nur sehr umfangreich, sondern auch Veränderungsprozessen im Zusammenhang mit demografischen

Entwicklungsprozessen unterworfen“, erklärt er. „Die Tagung soll eine Plattform des Erfahrungs- und Informationsaustausches unter Berufskollegen sein.“

Die öffentlichen Gesundheitsämter in den Landkreisen und kreisfreien Städten nehmen als untere staatliche Gesundheitsbehörden Aufgaben zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung auf lokaler Ebene wahr. Neben der Hygieneüberwachung, des umweltbezogenen Gesundheitsschutzes gehören zum Beispiel auch die Schuleingangsuntersuchungen sowie jugendärztliche und jugendzahnärztliche Untersuchungen zu den Aufgaben. Durch die Zunahme von psychischen Erkrankungen in Sachsen-Anhalt über alle Altersgruppen hinweg, laut Weltgesundheitsorganisation gehören Depressionen mittlerweile zu einem sehr verbreiteten Krankheitsbild, spielen die Sozialpsychiatrischen Dienste zunehmend eine wichtige Rolle im Aufgabenspektrum.